

# Amts = Blatt

## der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 21.

Marienwerder, den 27. Mai

1891.

Die Nummer 15 des Reichs-Gesetzblatts enthält unter

Nr. 1950 das Gesetz, betreffend die Abänderung von Bestimmungen des Strafgesetzbuchs. Vom 13. Mai 1891; unter

Nr. 1951 das Gesetz, betreffend die Prüfung der Läufe und Verschlüsse der Handfeuerwaffen. Vom 19. Mai 1891; und unter

Nr. 1952 die Bekanntmachung, betreffend die Zuthheilung der Insel Helgoland zu dem 5. Wahlkreise der preussischen Provinz Schleswig-Holstein. Vom 16. Mai 1891.

### Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden etc.

#### 1) Bekanntmachung.

Auf Anordnung des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten soll zur Beseitigung der erheblichen Uebelstände, welche sich für die Staatsbauverwaltung aus der großen Verschiedenheit in den Abmessungen der glatten Dachsteine (sg. Döberschwänze) ergeben haben, fortan ein Normalformat, und zwar:

die Länge von	365 mm
„ Breite „	155 „
„ Stärke „	12 „

eingeführt werden.

Die zulässige Abweichung von der Länge und Breite darf höchstens 5 mm und von der Stärke höchstens 3 mm betragen.

Dieses Normalformat soll vom 1. Juli d. Js. ab bei allen Staatsbauten den Entwürfen, Kostenanschlägen und Ausführungen zu Grunde gelegt werden.

Diese Anordnung bringe ich hierdurch zur allgemeinen Kenntniß.

Marienwerder, den 13. Mai 1891.

Der Regierungs-Präsident.

2) Dem Fräulein Helene Frischmuth zu Dubiel, Kreis Marienwerder, ist die Erlaubniß erttheilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrerin und Erzieherin zu fungiren.

Marienwerder, den 14. Mai 1891.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

#### 3) Bekanntmachung.

Am 1. Juni tritt in Groß Schönwalde eine Post-Ausgegeben in Marienwerder am 28. Mai 1891.

agentur in Wirksamkeit, welche ihre Verbindung mit dem Postamte in Bessen (Wpr.) erhält.

Dem Landbestellbezirke der neuen Postagentur werden folgende Ortschaften zugetheilt werden:

Heinrichsfelde, D. W. Gutta, D. Kleinschönwalde, Ag. Probstei-Schönwalde, Pfd. Sawdin, Ag. Jawda-Wolla, D.

Danzig, den 22. Mai 1891.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Wagener.

#### 4) Bekanntmachung.

Am 1. Juni tritt in Kozogko eine Postagentur in Wirksamkeit, welche ihre Verbindung mit der Postagentur in Blotto erhält.

Dem Landbestellbezirke der neuen Postagentur werden folgende Ortschaften zugetheilt werden:

Borowno, D. Guttlin, G. Rosenau, D. Kozogko, Ab. Dembowitz, D. Dembowitz, Ww. (früher Supponinertämpe) Neuborf, Ab.

Danzig, den 19. Mai 1891.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

#### 5) Bekanntmachung.

Am 27. Mai tritt auf dem Artillerie-Schießplatze bei Hammerstein eine mit Telegraphenbetrieb ausgerüstete Zweigstelle des Postamts in Hammerstein mit der Bezeichnung

„Hammerstein (Schießplatz)“

für die Dauer der diesjährigen Schießübungen in Wirksamkeit. Der Geschäftsbetrieb der neuen Postanstalt erstreckt sich auf die Annahme und Ausgabe von Postsendungen jeder Art, sowie auf die Annahme und Bestellung von Telegrammen; sie erhält ihre Postverbindung durch eine täglich in jeder Richtung dreimal verkehrende Güterpost zwischen Hammerstein Bahnhof und Hammerstein (Schießplatz) über Hammerstein Ort.

Bromberg, den 22. Mai 1891.

Der Kaiserliche c. Ober-Postdirector. Deyl.

#### 6) Bekanntmachung.

Bei der Postagentur in Zwitz wird am 25. Mai der Telegraphenbetrieb eingerichtet.

Bromberg, den 21. Mai 1891.

Der Kaiserliche c. Ober-Postdirector. Deyl.

#### 7) Bekanntmachung.

Bei der Postagentur in Lütz (Wpr.) Bahnhof ist am 13. Mai der Telegraphenbetrieb eingerichtet.

Bromberg, den 15. Mai 1891.

Der Kaiserliche c. Ober-Postdirector. Deyl.



**S)** **Nachweisung**  
 der bis Mitte Mai 1891 eingetretenen Veränderungen in den Landbestellbezirken des Oberpostdirektionsbezirks Bromberg.

Namen der Ortschaften.	Postanstalt zu deren Bestellbezirk die Ortschaft	
	bisher gehört hat	fortan gehört.
Gr. Volumin, Fo.	Vom 1. Januar 1891 ab.	
Adelheidsthal, U. Fo.	Hohenhausen.	Stromeko.
	Hammerstein.	Eidfier.
	Vom 1. April 1891 ab.	
Wittkau, D.	Ramin (Westpr.)	Grunau (Bz. Bbg.)
Wittkau, Ab.	"	"
Wittkau, M.	"	"
Böck, G.	Linde (Westpr.)	"
Böck, Gm. <input type="checkbox"/>	"	"
Bosenberg, D.	"	"
Grünhirsch, G.	"	"
Bahnwärterhaus Nr. 232.	"	"
Vindenbusch, Bw.	Buchholz (Westpr.)	"
Wedelshof, G.	"	"
Grunau, Kg. M. Fo.	"	"
Kelpin, Ab.	Luchel	Kelpin.
Kelpin, Dm.	"	"
Bialowierz, Dm.	"	"
Gr. Komorze, Dm.	"	"
Kl. Komorze, Dm.	"	"
Dombrowka, Dm.	"	"
Hohenhausen, Kg.	Fordon.	Kenczkau.
Hohenhausen, Fo.	"	"
Gniazdowo, Bw.	"	"
Kenczkau, D.	Damerau (Westpr.)	"
Kenczkau, Ab.	Pensau.	"
Bergshof.	Damerau (Westpr.)	"
Rosensfelde, Adl. u. Kgl. D. Ab. G.	Schroß (Bhf.)	Rosensfelde.
Neuhof, D. und G.	"	"
Quitram, Adl., D. und Kg.	Dt. Krone.	"
Quitram, Kgl. D. u. Ghh.	"	"
Quitram, Ab.	"	"
Trebbin, D. Ab.	Schloppe.	Trebbin.
Drahnow, D. und Ab.	"	"
Drahnow, Dm.	"	"
Drahnow-Keil, Ab.	Gr. Drensen.	"
Stibbe, D. und G.	Lütz (Westpr.)	Lütz (Westpr.) Bhf.
Strahlenberg, Bw.	"	"
Lütz, Ab.	"	"
Lütz, B.	"	"
Lütz, Stärkefabrik.	"	"
Lubzshof, Bw.	Marzdorf.	"
Schulenberg, Bw.	"	"
Altau, G.	Pensau.	Scharnau.
Amthal, D. und M.	"	"
Amthaler Oberreihe.	"	"
Sandkrug, Ab.	"	"
Scharnau (Gzarnowo), D. und Ab.	"	"
Scharnauer Fähr-, Scharn-Mühle, Scharn-Oberreihe.	"	"
Stanislawken, D.	"	"
Steinort, Fo.	"	"

Bromberg, den 15. Mai 1891.

Der Kaiserliche o. Ober-Postdirektor. Deyl.



**9) Bekanntmachung.**  
 Bei der Postagentur in Osterwief (Kreis Konitz) wird am 20. Mai der Telegraphenbetrieb eingerichtet.  
 Bromberg, den 18. Mai 1891.  
 Der Kaiserliche u. Ober-Postdirektor.  
 Depl.

**10) Bekanntmachung.**  
 Im Auftrage des Herrn Finanz-Ministers wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß den königlichen Steuerämtern in Neustadt, Briesen, Tuchel, Flatow, Meme, Dt. Eylau, Lauenburg, Löbau, Schlochau, Zempelburg und Schöneck, die ihnen beigelegt gewesene Befugniß zur Erhebung von Reichsstempelabgaben nach dem Gesetz vom 29. Mai 1885 wieder entzogen worden ist.  
 Danzig, den 6. Mai 1891.  
 Der Provinzial-Steuer-Direktor.

**11) Bekanntmachung.**  
 Für die in der nachstehenden Zusammenstellung näher

bezeichneten Thiere und Gegenstände, welche auf den daselbst erwähnten Ausstellungen ausgestellt werden und unverkauft bleiben, wird eine Frachtbegünstigung in der Art gewährt, daß nur für die Hinbeförderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rückbeförderung an die Versandstation und den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Vorlage des ursprünglichen Frachtbriefes bezw. des Duplikat-Beförderungsscheines für den Hinweg, sowie durch eine Bescheinigung der dazu ermächtigten Stelle nachgewiesen wird, daß die Thiere bezw. Gegenstände ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben sind, und wenn die Rückbeförderung innerhalb der unten angegebenen Zeit stattfindet.

In den ursprünglichen Frachtbriefen bezw. Duplikat-Beförderungsscheinen für die Hinföderung ist ausdrücklich zu vermerken, daß die mit denselben aufgegebenen Sendungen durchweg aus Ausstellungsgut bestehen:

Art der Ausstellung.	Ort.	Zeit.	Die Frachtbegünstigung wird gewährt		Zur Ausfertigung der Bescheinigung sind ermächtigt:	Die Rückbeförderung muß erfolgen innerhalb
			für	auf den Strecken der		
1. Landwirthschaftliche Ausstellung.	Nauen	22. und 23. Mai d. J.	Thiere, landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe	Königlichen Eisenbahn-Direktionen Altona, Berlin, Bromberg und Magdeburg.	Ausstellungs-Commission	14 Tagen
2. Internationaler Geographenkongreß.	Bern	1. bis 15. August d. J.	Gegenstände der Schul-Geographie	Preussischen Staatseisenbahnen.	desgl.	4 Wochen

nach Schluß d. Ausstellung.

Gleichzeitig bringen wir unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 13. Januar d. J. zur Kenntniß, daß die internationale Ausstellung in Jamaica am 9. Mai d. J. geschlossen worden ist; die frachtfreie Rückbeförderung der daselbst ausgestellt gewesenen und unverkauft gebliebenen Gegenstände hat daher bis zum 9. September d. J. zu erfolgen.

Bromberg, den 18. Mai 1891.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

**12) Bekanntmachung.**  
 In der nach den Bestimmungen der §§ 39, 41 und 47 des Gesetzes vom 2. März 1850 und nach unserer Bekanntmachung vom 28. v. Mts. heute stattgefundenen öffentlichen Verloosung von Rentenbriefen sind nachfolgende Nummern gezogen worden:  
 Littr. A. à 3000 Mk. 91 Stück No. 105. 254. 530. 594. 806. 827. 857. 1278. 1442. 1621. 1729. 1915. 1986. 2019. 2033. 2159. 2289. 3015. 3135. 3347. 3356. 3712. 3867. 4042. 4220. 4828. 4987. 5039. 5050. 5078. 5236. 5247. 5285. 5332. 5335. 5357. 5450. 5550. 5620. 5725. 5866. 5935. 6315. 6713. 6990. 7406. 7548. 7714. 7785. 7836. 7884. 7950. 8009. 8048. 8183. 8236. 8433. 8818. 8878. 9289. 9372. 9382. 9422. 9526. 9614. 9662. 9668. 9791. 9819. 9962.

10036. 10040. 10059. 10158. 10182. 10202. 10231. 10666. 10685. 10715. 10892. 11034. 11046. 11072. 11172. 11180. 11862. 12003. 12393. 12567. 12600.  
 Littr. B. à 1500 Mk. 27 Stück No. 93. 460 520. 809. 830. 864. 904. 1120. 1404. 1414. 1442. 1498. 1614. 1656. 1658. 1695. 1858. 2130. 2411. 2440. 2448. 2664. 3121. 3369. 3390. 3507. 3541.  
 Littr. C. à 300 Mk. 126 Stück No. 322. 337. 436. 793. 960. 1005. 1008. 1088. 1167. 1182. 1225. 1299. 1339. 1460. 1484. 1586. 1742. 2041. 2454. 2657. 2747. 2779. 3034. 3234. 3467. 4159. 4295. 4792. 4898. 4964. 4992. 5041. 5301. 5476. 5649. 5818. 5889. 6120. 6345. 6599. 6678. 6918. 7015. 7073. 7425.



7565. 7694. 7815. 7836. 7857. 7867.  
 7895. 7902. 8189. 8283. 8602. 8668.  
 8732. 8924. 9155. 9405. 9545. 9702.  
 9703. 9738. 9942. 9987. 10003. 10040.  
 10171. 10246. 10259. 10392. 10834.  
 11080. 11093. 11250. 11343. 11416.  
 11491. 11510. 11519. 11568. 11695.  
 11737. 11773. 11805. 11927. 12188.  
 12309. 12523. 12758. 12964. 13278.  
 13576. 13646. 13775. 13802. 13828.  
 13949. 14074. 14486. 14651. 14814.  
 14930. 15645. 15916. 16399. 16419.  
 16492. 16575. 16602. 16721. 16953.  
 17098. 17527. 17679. 17885. 18020.  
 18096. 18321. 18550. 18843. 18861.  
 18975. 18998.

Littr. D. à 75 Ml. 107 Stüd No. 1513. 1588.  
 1656. 1919. 1971. 2017. 2021. 2395.  
 2893. 3516. 4388. 4477. 4707. 4855.  
 4901. 4963. 5042. 5045. 5227. 5334.  
 5390. 5391. 5457. 5941. 6012. 6160.  
 6184. 6360. 6497. 6638. 6726. 6882.  
 6910. 6916. 7154. 7256. 7258. 7473.  
 7573. 8042. 8494. 8824. 9111. 9160.  
 9230. 9253. 9256. 9303. 9330. 9407.  
 9470. 9480. 9561. 9611. 9615. 9642.  
 9805. 9906. 9942. 10023. 10237. 10247.  
 10283. 10402. 10504. 10612. 10614.  
 10700. 10741. 10789. 10812. 10855.  
 10936. 10967. 11194. 11236. 11409.  
 11448. 11461. 11590. 11717. 11893.  
 12244. 12270. 12335. 12437. 12463.  
 12620. 12925. 13049. 13170. 13226.  
 13315. 13464. 13556. 13744. 13923.  
 14228. 14305. 14348. 14398. 14456.  
 14565. 14982. 15040. 15075. 15451.

Die Inhaber werden aufgefordert, gegen Quittung und Einlieferung der ausgelosten Rentenbriefe in coursfähigem Zustande nebst den dazu gehörigen Coupons Ser. VI. Nr. 3—16 und Talons den Nennwerth von unserer Kasse hiersebst, Trageheimer Pulverstraße Nr. 5 vom 1. Oktober 1891 ab an den Wochentagen von 9 bis 12 Uhr Vormittags in Empfang zu nehmen.

Den Inhabern von ausgelosten und gekündigten Rentenbriefen steht es auch frei, dieselben mit der Post an die Rentenbank-Kasse portofrei einzusenden und den Antrag zu stellen, daß die Uebermittlung des Geldbetrages auf gleichem Wege und, soweit solcher die Summe von 400 Ml. nicht übersteigt, durch Postanweisung, jedoch auf Gefahr und Kosten des Empfängers erfolge. Einem solchen Antrag ist eine ordnungsmäßige Quittung beizufügen.

Vom 1. Oktober d. J. ab hört die Verzinsung der ausgelosten Rentenbriefe auf.

Gleichzeitig werden die Inhaber der nachfolgenden, bereits früher ausgelosten, seit zwei Jahren rückständigen

und nicht mehr verzinslichen Rentenbriefe aus den Fälligkeitsterminen:

Den 1. Oktober 1883: Littr. D. Nr. 5311.  
 Den 1. Oktober 1884: Littr. D. Nr. 1885.  
 Den 1. Oktober 1885: Littr. C. Nr. 5482. 13937.  
 Littr. D. Nr. 5310  
 Den 1. April 1886: Littr. D. Nr. 10537. 10868.  
 Den 1. Oktober 1886: Littr. C. Nr. 1641. 1674.  
 Den 1. April 1887: Littr. C. Nr. 5791.  
 Littr. D. Nr. 7340.  
 Den 1. Oktober 1887: Littr. C. Nr. 7806. 11540.  
 Littr. D. Nr. 2311. 9C75.  
 11314.  
 Den 1. April 1888: Littr. B. Nr. 3711.  
 Littr. C. Nr. 6261.  
 Littr. D. Nr. 1122. 10349.  
 Den 1. Oktober 1888: Littr. C. Nr. 2544.  
 Littr. D. Nr. 9727.  
 Den 1. April 1889: Littr. C. Nr. 4075. 6286.  
 11606.  
 Littr. D. Nr. 1478.

wiederholt aufgefordert, den Nennwerth derselben nach Abzug des Betrages der inzwischen eingelosten, nicht mehr fälligen Coupons zur Vermeidung weiteren Zinsverlustes und künftiger Verzinsung von unserer Kasse unverzüglich in Empfang zu nehmen.

Die Verzinsung der ausgelosten Rentenbriefe tritt nach den Bestimmungen des § 44. a. a. D binnen 10 Jahren ein.

Hierbei machen wir zugleich darauf aufmerksam, daß die Nummern aller gekündigten, resp. zur Einlösung noch nicht präsentirten Rentenbriefe durch die von der Redaction des Königlich Preussischen Staatsanzeigers in Berlin herausgegebene „Allgemeine Verlosungs-Tabelle“ im Mai und November jeden Jahres veröffentlicht werden. Das Stück dieser Tabelle ist bei der gedachten Redaction für 25 Pfz käuflich.

Königsberg in Pr., den 11. Mai 1891.

Königliche Direction  
 der Rentenbank für die Provinzen Ost- und Westpreußen.

**12) Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.**

Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs:

1. Thomas Fahringer, Dienstknecht, geboren am 29. November 1843 zu Kössen, Bezirk Rixbüchel, Tirol, österreichischer Staatsangehöriger, wegen gewerbmäßigen Jagens (5 Monate Gefängniß laut Erkenntniß vom 29. Oktober 1890), vom Königl. bayerischen Bezirksamt Laufen, vom 21. März d. J.

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

1. Gertrud Unus, unverheiratete Zigeunerin, etwa 24 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Kozobenz, Bezirk Teschen, Oesterreichisch-Schlesien, wegen Landstreichens, vom Königlich preussischen Reg.-Präsidenten zu Oppeln, vom 29. Januar d. J.



2. Eduard Walcowski, Bäcker, geboren am 6. Februar 1871 zu Brünn, Mähren, ortsangehörig zu Klattau, Böhmen, wegen Landstreichens, vom Kgl. bayerischen Bezirksamt Roetting, vom 21. März d. J.
3. Emil Wagner, Eisenbreher, geboren am 16. September 1849 zu Mühlhaußen, Elsaß, ortsangehörig zu Davilliers, Frankreich, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Colmar, vom 25. März d. J.
4. Vincenz Buresch, (Bures) Handarbeiter, geboren im Februar 1845 zu Bakow, Bezirk Münchengrätz, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, von der königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Zwickau, vom 3. März d. J.
5. Karl Fritsch, Glasmacher, geboren am 24. November 1853 zu Eichwald, Bezirk Teplitz, Böhmen, ortsangehörig zu Dolin, Bezirk Schlan, ebendasselbst, wegen Landstreichens, von der königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Bautzen, vom 12. März d. J.
6. Georg Gulege, Ziegelarbeiter, geboren am 30. Mai 1850 zu Salzburg, Oesterreich, wegen Landstreichens, vom Fürstlich schwarzburgischen Landrath zu Gehren, vom 3. April d. J.
7. Franz Krindl, Steinbrecher, geboren am 12. Mai 1850 zu Suchomast, Bezirk Horowitz, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Cassel, vom 26. März d. J.
8. Pedro Lewato, Arbeiter, etwa 35 Jahre alt, geb. zu Pitti, bei Samora, Italien, wegen Landstreichens, vom königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Oppeln, vom 18. März d. J.
9. Katharina Scherer, eheverlassene Tagelöhnerin, geboren am 25. Mai 1830 zu Meggen, Kanton Luzern, Schweiz, ortsangehörig zu Steinach, Kanton St. Gallen, ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom königlich bayerischen Bezirksamt Aichach, vom 14. März d. J.
10. Josef Simonowski, Kesselschmied, geboren am 3. August 1857 zu Michle, Bezirk Prag, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Coblenz, vom 20. Februar d. J.
11. die Zigeuner: a. Josef Deikon, Zinngießer, geb. im Jahre 1857 zu Pau, Departement Basses-Pyrénées, Frankreich, französischer Staatsangehöriger, b. dessen Ehefrau Maria, geb. Kaiser, etwa 36 Jahre alt, ortsangehörig zu Pau, c. Anton Demeter, Kupferschmied, Zinngießer und Pferdehändler, geboren im Jahre 1850 zu Boncourt, Frankreich, ortsangehörig zu Perpignan, Departement Pyrénées-Orient. ebendasselbst, d. dessen Ehefrau Maria, geb. Müller, etwa 24 Jahre alt, ortsangehörig zu Perpignan, e. Buscha Demeter, Zinngießer, etwa 44 Jahre alt, ortsangehörig zu Boncourt, f. Georg Dodor, Bohreremacher, Wagner und Pferdehändler, etwa 42 Jahre alt, geboren zu Perpignan, französischer Staatsangehöriger, g. dessen Ehefrau Maria, geb. Bellinger, circa 35 Jahre alt, ortsangehörig zu Perpignan, sämmtlich wegen Landstreichens, von der königlichen Polizeidirektion zu München, vom 19. März d. J.
12. Marianne Glowka, geb. Arwey, verw. Zigeunerin, 26 Jahre alt, geboren zu Kobobenz, Bezirk Teschen, Oesterreichisch-Schlesien, wegen Landstreichens, vom Kgl. preussischen Regierungspräsidenten zu Oppeln, vom 29. Januar d. J.
13. Anton Hammer, Komtorist, geboren am 10. Juni 1867 zu Wien, Oesterreich, wegen Landstreichens, vom königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Hildesheim, vom 8. April d. J.
14. Caroline Jano, geb. Kolano, verheirathete Zigeunerin, 46 Jahre alt, geboren zu Teschen, Oesterreichisch-Schlesien, wegen Landstreichens, vom Kgl. preussischen Regierungspräsidenten zu Oppeln, vom 29. Januar d. J.
15. Niklas Kahler, Kellner, 30 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Unterlohma, Bezirk Eger, Böhmen, wegen Landstreichens, vom Großherzoglich badischen Landestkommiffär zu Mannheim, vom 8. April d. J.
16. Leopold Odenbach, Tagelöhner, geboren am 10. September 1869 zu Wien, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom königlich bayerischen Bezirksamt Laufen, vom 6. April d. J.
17. Adolf Derstedt, Tagelöhner, 52 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu St. Gotthardt, Ungarn, wegen Landstreichens, vom königlich preussischen Reg.-Präsidenten zu Wiesbaden, vom 3. April d. J.
18. Karl Puzzi, Arbeiter, geboren am 3. Januar 1842 zu Santa, Provinz Como, Italien, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Colmar, vom 8. April d. J.
19. Anna Swierk, ledige Zigeunerin, 16 Jahre alt, geboren zu Kobobenz, Bezirk Teschen, Oesterreichisch-Schlesien, wegen Landstreichens, vom königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Oppeln, vom 29. Januar d. J.
20. Marianne Swierk, geborene Kwiatkowski, verw. Zigeunerin, 43 Jahre alt, geboren zu Kobobenz, wegen Landstreichens, vom königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Oppeln, vom 29. Januar d. J.
21. Theresia Urner, geborene Hubalek, verw. Tagelöhnerin, geboren am 3. Dezember 1828 zu Zöllnai, Bezirk Senftenberg, Böhmen, ortsangehörig zu Simsdorf, Bezirk Senftenberg, wegen Bettelns, vom Kgl. preussischen Regierungspräsidenten zu Breslau, vom 8. April d. J.
22. Katharine Bora (auch Thoman ober Bora Dodor), ledige Zigeunerin, etwa 13 Jahre alt, französische Staatsangehörige, wegen Landstreichens, von der königlichen Polizeidirektion zu München, vom 23. März d. J.
23. Johann Wams, Maurer, geboren im Jahre 1822



zu Mansberg, Bezirk Bischofteinitz, Böhmen, orts-  
angehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom  
Königlich bayerischen Bezirksamt Erding, vom 27.  
März d. J.

24. Johann Wiltshad (Wilzat), Klempnergeſelle,  
geboren am 4. März 1857 zu Wisoka, Mähren,  
ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens,  
von der Königlich sächſiſchen Kreishauptmannſchaft  
Leipzig, vom 14. März d. J.

25. Karl Winter, Weber, geboren am 21. April 1871  
zu Krummwasser, Bezirk Schönberg, Mähren, orts-  
angehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom  
Kgl. preussischen Regierungspräsidenten zu Güne-  
burg, vom 13. April d. J.

**14) Personal-Chronik.**

Des Kaisers und Königs Majestät haben Aller-  
gnädigst geruht, mittelst Bestallung vom 20. d. Mts.  
den bisherigen Geheimen Regierungs-Rath Dr. von  
Wittenburg zu Posen auf die Dauer von 3 Jahren  
zum Mitgliede der Anſiedelungs-Commission für West-  
preußen und Posen und zum Vorſtchenden dieser Behörde  
mit dem Amtſcharacter als Präsident und unter Ver-  
leihung des Ranges der Rätthe zweiter Klasse zu er-  
nennen.

Der Regierungs-Supernumerar Oskar Reiter ist  
zum Königl. Kreisſekretair ernannt und es ist dem-  
ſelben die vakante Kreisſekretairſtelle bei dem Königl.  
Landrathſamte zu Thorn übertragen worden.

Der Bürgermeiſter Muscate in Straßburg ist  
zum Amtsanwalt bei dem Amtsgerichte in Straßburg  
ernannt worden.

In dem Kreiſe Dt. Krone ſind ernannt:

1. der Premierlieutenant der Reſerve Hermann von  
Wißmann in Oberriſfelde zum Stellvertreter des  
Amtsvorſtehers für den Amtsbezirk Hoffſtädt;
2. der Oberinſpector Max Kaul in Kl. Ratel zum  
Stellvertreter des Amtsvorſtehers für den Amts-  
bezirk Kl. Ratel.

Der Königl. Hegemeiſter Birlehm in See-  
bruch ist nach abgelaufener Amtsperiode wiederum zum  
Stellvertreter des Amtsvorſtehers für den Amtsbezirk  
Grünfelde Kreiſes Schweg ernannt.

Der Gutſebſitzer Emil Weiße in Marienfelde ist  
zum Stellvertreter des Amtsvorſtehers für den Amts-  
bezirk Schrog, Kreiſes Dt. Krone, ernannt.

Die Wahl des Rentier Guſtav Mencke zum Rath-  
mann der Stadt Dt. Eylau ist beſtätigt worden.

Der Oberinſpector Krüger in Ilowo ist zum  
Stellvertreter des Amtsvorſtehers für den Amtsbezirk  
Ilowo im Kreiſe Flatow ernannt.

Der Amtsanwalt a. D. Windler in Culm ist  
nach abgelaufener Amtsperiode wiederum zum kommiſ-  
ſariſchen Amtsvorſteher für den Amtsbezirk Broſowo,  
Kreiſes Culm, ernannt.

(Hierzu der Deffentliche Anzeiger Nr. 21.)

Die Wiederwahl des Ackerbürgers August Kla-  
witter zum beſoldeten Stadtkämmerer der Stadt Lüz  
auf eine weitere Wahl-Periode ist beſtätigt worden.

Für das Jahr 1. April 1891/92 ist die Königl.  
wiſſenſchaftliche Prüfungs-Commission in Königs-  
berg ſeltenſ des Herrn Miniſters der geiſtlichen,  
Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten in folgender  
Weiſe zuſammengeſetzt worden:

1. Provinzial-Schul-Rath, Geheimer Regierungsrath  
Troſin als Direktor.
2. Professor Dr. Schöne
3. " Dr. Ludwig
4. " Geheimer Regierungsrath  
Dr. Schade.
5. " Dr. Walter
6. " Dr. Dorner
7. " Dr. Riſner
8. " Dr. Lindemann
9. " Dr. Hahn
10. " Dr. Loſen
11. " Dr. Bruß
12. Professor Dr. Dittrich in Braunsberg.
13. " Dr. Lürſſen
14. " Dr. Maximilian Braun
15. " Dr. Volkmann
16. " Dr. Kofen

als ordentliche Mitglieder.

als außer-  
ordentliche  
Mitglieder.

Der Kreisſchulinspector Dr. Cunerth in Kulm ist  
vom 6. Juli bis 5. August d. Js. beurlaubt. Die  
Vertretung deſſelben ist dem Kreisſchulinspector Rittel-  
mann in Kulmſee übertragen worden.

Die Lokalauffſicht über die Schule zu Oſterwitt im  
Kreiſe Marienwerder ist dem Königl. Kreisſchul-  
inspector von Homeyer in Mewe übertragen und der  
bisherige Lokalschulinspector, Pfarrer Kuhnke daſelbſt  
in Folge ſeiner Verſetzung nach Savaiten von dieſem  
Amte entbunden worden.

Die Lokalauffſicht über die katholiſche Schule zu  
Lichtfelde Kreis Stuhm, ist dem Königl. Kreisſchul-  
inspector Dr. Zint in Stuhm übertragen worden.

**15) Erledigte Schulstellen.**

Die 2. Lehrerſtelle an der Schule in Hoffſtädt,  
Kreis Dt. Krone, ist ſeit dem 1. Mat cr. erledigt.

Lehrer evangeliſchen Bekenntniſſes, welche ſich um  
dieſelbe bewerben wollen, haben ſich unter Einreichung  
ihrer Zeugniſſe bei dem Schulpatron, Königl. Land-  
rath a. D. Herrn v. Wißmann in Hoffſtädt zu melden.

Die Schullehrerſtelle zu Abamsdorf, Kreis Grau-  
denz, wird zum 1. Oktober d. Js. erledigt.

Lehrer evangeliſcher Konfeſſion, welche ſich um die-  
ſelbe bewerben wollen, haben ſich, unter Einſendung  
ihrer Zeugniſſe, bei dem Königl. Kreisſchulinspector  
Herrn Dr. Kaphahn zu Graudenz zu melden.